

## Ederseepegel: Kurylas scheidert mit Eilantrag

Waldeck-Frankenberg / Kassel. Mit seinem Eilantrag, das weitere Absenken des Wasserstandes im Edersee zu stoppen, ist Hans Kurylas beim Verwaltungsgericht Kassel gescheitert. Der Altenlotheimer hatte gegen die Wasser- und Schifffahrtsdirektion in Hann. Münden geklagt („Ich will die Stimme des Edersees sein“, WLZ-FZ vom 28. Juli).

Die Siebte Kammer des Verwaltungsgerichts Kassel lehnte den Eilantrag ab, mit dem der Direktion untersagt werden sollte, weiter Wasser aus der Talsperrre abzulassen. Kurylas hatte darauf verwiesen, dass der Edersee auch in den Sommermonaten für den Tourismus genügend Wasser haben müsse. Dies werde missachtet, wenn Wasser abgelassen werde, um zum Beispiel auf der oberen Weser eine Wasserwelle für Schiffe mit größerem Tiefgang zu erzeugen.

Das Gericht sah den Eilantrag als unzulässig an. Dem Antragsteller könne bereits deshalb kein Rechtsschutz gewährt werden, weil er nicht geltend machen könne, dass er durch das von ihm beanstandete Vorhaben der Wasser- und Schifffahrtsdirektion in eigener Sache einen rechtlichen Schaden erleidet. Kurylas wohne rund fünf Kilometer Luftlinie vom Edersee entfernt, so dass ein durch das Vorhaben zu befürchteter Eingriff in seine persönlichen Rechte – etwa Eigentum oder Gesundheit – nicht zu erkennen sei.

Soweit er vorgebe, in „eigener Vertretung“ für eine Vielzahl von Personen wie Gästen und Besucher aus allen Teilen Deutschlands und Europa zu handeln, führe auch dies nicht zur Zulässigkeit seines Eilantrages. Denn er sei nicht berechtigt, vermeintliche Rechte Dritter in eigenem Namen geltend zu machen.

Gegen diesen Beschluss des Verwaltungsgerichts (7 L 838/09.KS) ist eine Beschwerde beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof eingereicht.

## Kleine „Blondtraben“ in Lich

Waldeck-Frankenberg/Lich. Haflingerfreunde treffen sich am Sonntag, 2. August, ab 10 Uhr auf dem Festplatz in Lich zum 9. Verbands-Prämienfohlenschau für Haflinger- und Edelblut-Haflingerfohlen des Jahrgangs 2009. Bestandteil dieser Zuchtveranstaltung ist auch das Registrieren und Brennen der Fohlen als Voraussetzung für die Ausstellung der Zuchtbescheinigungen.

Der Veranstalter – Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. – erwartet rund 60 Stut- und Hengstfohlen, die von namhaften Vererbern der europäischen Hengstszene abstammen. Die Fohlen werden der Richterkommission im Stand und im Freilaufen an der Seite ihrer Mütter präsentiert und bewerben sich um den Titel der „Verbandsprämie“.

Alle Teilnehmer erhalten Schleifen und Stallchilder des Verbandes, den Bestplatzierten winken zusätzlich diverse Ehrenpreise. Mit den Siegerschärpen werden die vier Klassensieger sowie die Reservesieger ausgezeichnet.

Die besten Fohlen des Endringes qualifizieren sich für das 9. Süddeutsche Fohlenchampionat, das am 22. August in München-Riem mit Fohlenauktion durchgeführt wird.

Alle Haflinger- und Pferdefreunde sind am kommenden Samstag in Lich herzlich willkommen. Der Eintritt für die Besucher ist frei.



Die „Gotha Gospel Singers“ überraschten ihr Mitglied, Schützenkönig Torsten Pohlmann, zum Festausklang in Niederorke mit ihren spaßigen Liedern. Fotos: Dirk Schäfer

## Bootsfahrt zum Festausklang

Kreative Einfälle beim Juxumzug in Niederorke · Königspaar „rudert“ durch den Ort

Im kleinen Rahmen, aber stimmungsvoll ist das Schützenfest in Niederorke zu Ende gegangen. Zum Abschluss gab es einen Juxumzug durch den Ort.

Vöhl-Niederorke. Mitglieder und Einheimische trafen sich mit einigen Gästen aus den Nachbarorten zunächst zum Frühlingsfest am Dorf- und Schützenhaus. Ab 15 Uhr bot die Frauengruppe an ihrer Kaffeetafel selbst gebackene Leckereien an, die guten Absatz fanden. Parallel dazu schnupperten die jüngeren Festbesucher Wettkampfluft bei ihrem „Orketal-Cup“. Wie die Erwachsenen beim gelungenen Fest



Königspaar Torsten und Anja Pohlmann beim Rudern auf dem „Motivwagen“ des Jux-Umzuges, mit dem sie zu Hause in der „Königsallee“ abgeholt wurden.

Die Teilnehmer absolvierten die Kinder- und Jugendwettkämpfe in Viererteams lustig Spiele, die von Waltraut Schöneweiß vorbereitet wurden. Innerhalb weniger Stunden

denen die Teilnehmer örtliche Begebenheiten auf die Schippe nahmen. So wurde Königin Anja Pohlmann gemeinsam mit König Torsten Pohlmann im „Drachenboot“ abgeholt, da die Regentin seit Jahren das Orker Drachenbootteam auf dem Edersee betreut.

Überrascht wurde das Königspaar auch am Abend: Die „Gotha Gospel Singers“ überraschten ihren Tenor „Günni“ Pohlmann mit zwei lustigen Ständchen, und auch die Tanzgruppe „New Orker“ spannte ihr langjähriges Mitglied Anja Pohlmann in den Auftritt mit ein. Einem geselligen Abschluss des viertägigen Festes stand somit nichts mehr im Wege. Bei Tanz und Stimmungsmusik von DJ Foxi klang die Feier erst am

## Auf der Burg Orientierung für die Zukunft finden

Seit März läuft das Projekt Jugendwerkstatt Kulturraum auf dem Hessenstein

Waldeck-Frankenberg. Jugendlichen eine Orientierung für die Zukunft geben, das ist das Ziel der Jugendwerkstatt Kulturraum Hessenstein, einem Projekt der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg. Rund um die Jugendburg Hessenstein können sich bis zu 16 Jugendliche an handwerklicher Arbeit erproben, um so eine Perspektive für den eigenen beruflichen Werdegang zu gewinnen.

Das von der Stadt Korbach und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt läuft seit März. Derzeit nehmen sechs Jugendliche teil. Seit dem Frühjahr haben sie schon einiges geschafft: Zum Beispiel haben sie das kleine Wirtschaftsgebäude an der Burg entrümpelt und als Aufenthaltsraum hergerichtet. Dabei haben

sie auch den alten Brotbackofen wieder in Betrieb genommen. Außerdem haben sie auf dem Burggelände einen mittelalterlichen Kräutergarten angelegt. Eine schwere Arbeit war es, ein Stück Wald durchzuforsten und windbruchgeschädigte Bäume zu fällen. Ein Teil des Holzes soll als Material für den Bau eines klassischer Rundholzkonstruktion dienen, das ganz traditionell gezimmert werden soll. Den größten Teil des Holzes haben die Jugendlichen zu Bauholz geschnitten. Sehr mühselig war es auch, gefälltes Holz aus dem Wald zur Burg zu schaffen und dort zu spalten. Damit soll in einem Kohlenmeiler Holzkohle hergestellt werden. Jugendliche, die bei der Jugendwerkstatt Kulturraum mitmachen



Die Teilnehmer beim Projekt Jugendwerkstatt auf der Burg Hessenstein haben eine Menge Holz gehackt. Foto: pr

wollen, können sich an den Projektleiter Ralf Hammann (Tel. 05631/9535183; E-Mail: hammann@khkb.de) wenden. von der Kreishandwerkerschaft (mba)

## Engagement der Basdorfer belohnen

Vöhler FDP-Ortsverband informiert sich über Projekte des Dorferneuerungsprogramms

Vöhl-Basdorf. Zu einer Dorfbesichtigung in Basdorf trat sich der FDP-Ortsverband Vöhl. Der Ortsbeirat und Ortsvorsteher Eberhard Lamm stellten den Gästen während eines Ortsrundgangs die geplanten Maßnahmen im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms in Basdorf vor.

Die in den Arbeitskreisen durch die Basdorfer erarbeiteten Vorschläge fanden eine durchweg positive Resonanz. Besonders die Umgestaltung des Ortsmittelpunktes unter Einbeziehung der Gerichtslinde erweckte die Aufmerksamkeit der Teilnehmer.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Heinrich Heidel sagte seine Unterstützung bei den noch zu stellenden Förderanträgen zu. „Das große Engagement der Bürger von Basdorf muss belohnt werden, auch um die ehrenamtliche Arbeit an-



Bei einem Ortsrundgang in Basdorf stellte Ortsvorsteher Eberhard Lamm (4.v.l.) den Mitgliedern des FDP-Ortsverbandes in Vöhl die Projekte des Dorferneuerungsprogramms vor. Foto: pr

zuerkennen und den Gemeinschaftsgeist des Ortsteiles zu stärken“, so Heinrich Heidel.

„Die Gemeinde Vöhl hat Basdorf für das Dorferneuerungsprogramm angemeldet. Also übernimmt sie auch die Verantwortung dafür, dass die ent-

sprechenden Maßnahmen über den Gemeindehaushalt gegenfinanziert werden“, erklärte FDP-Ortsvorsitzender Eckhart Mehrhoff, „ich betone aber, dass die Gegenfinanzierung bei der sich abzeichnenden Finanzproblematik nicht ganz ein-

fach werden wird“. Bei dem Besichtigungsrundgang waren sich alle Teilnehmer einig, dass neben dem Ortsmittelpunkt auch das Thema Kinder- und Jugendbetreuung für die demografische Entwicklung des Ortsteiles von großer Bedeutung ist.

## LICHTENFELS

Goddelsheim. Die Landfrauen unternehmen am Dienstag, 15. September, eine Tagesfahrt. In Herdringen nimmt die Gruppe bei einem Topfhersteller an einer Kochvorführung teil. Anschließend steht ein Stadtbummel in Soest auf dem Programm. Zum Abschluss der Reise ist eine Einkehr in Heimatnähe geplant. Anmeldungen bitte umgehend unter den Telefonnummern 506, 1393 oder 763.

Immighausen. Die Gymnastikfrauen treffen sich heute, 18.30 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus zum Walking. Bei Regen fällt es aus.

## Tagesfahrt und Landfrauentag

Sachsenberg/Dalwigksth. Verschiedene Termine stehen in nächster Zeit beim Landfrauenverein Sachsenberg/Dalwigksth. an. Am Montag, 3. August, treffen sich die Frauen um 14.30 Uhr zum Klönnachmittag in Sachsenberg, Friedrichstraße 11 (Poroffscheck). Gäste sind herzlich willkommen.

Am Samstag, 5. September, fahren die Minibienen zu Sea-Life in Oberhausen und ins Le-goland nach Duisburg. Anmeldungen hierzu werden ab sofort unter Telefon 06454/1473 (Schäfer) entgegengenommen. Der Bezirksverein weist darauf hin, dass bei dem Anschreiben die Kontonummer falsch angegeben wurde. Bitte richtige Kontonummer erfragen.

Am Mittwoch, 28. Oktober, 14 Uhr, findet der Landfrauentag in Frankenberg in der Ederberglandhalle statt. Thema: Die Kunst der guten Gedanken. Referentin ist Brigitt Koischwitz. Anmeldungen hierzu bitte unter Telefon 06454/1473 (Schäfer) oder 06454/1268 (Büchsen-schütz).

## Linienverkehr eingeschränkt

Waldeck/Lichtenfels. Wegen Straßbauarbeiten ist die Landesstraße 3084 zwischen Niederorke und Buchenberg noch bis zum 21. August voll gesperrt. Aus diesem Grund kann der Linienbus 502 des Regionalverkehrs Kurhessen in Richtung Korbach folgende Haltestellen nicht anfahren: Oberorke, Abfahrt 9.11 Uhr; Niederorke, Abfahrt 9.14 Uhr; Buchenberg, Abfahrt 9.18 Uhr; Fürstenberg, Abfahrt 9.23 Uhr.

## Wanderung mit Übernachtung

Medebach. Die SGV-Bezirkswanderung des Bezirks Astenberg wird am 10. und 11. Oktober von der SGV-Abteilung Siedlinghausen ausgerichtet. Die Wanderung beginnt am Samstag um 8.58 Uhr mit einer Zugfahrt von Siedlinghausen nach Meschede. Von dort wird über den Stimmstamm – Sauerland Waldroute – Föckinghausen – Nuttlar – Ostwig – Gevelinghausen (25,5 km) gewandert. Übernachtet wird in Gevelinghausen im „Landhotel Am Schloss“ (EZ 39 Euro/ DZ 78 Euro, inkl. Frühstück).

Am zweiten Tag führt eine 15,2 km lange Wanderung von Gevelinghausen nach Siedlinghausen, wo an der SGV-Hütte am Röbbeken die Tour gemütlich ausklingen soll.

Wer von den Medebacher SGV-Mitgliedern an dieser Wanderung mit Übernachtung – oder auch nur an einem Tag – teilnehmen möchte, melde sich bei Anni Kuhler (Tel. 02982/8564). Die Buchung für die Übernachtung muss jeder für sich selbst beim oben genannten Hotel (Tel. 02904/97700) vornehmen.